Deutscher Bundestag

97. Sitzung

Bonn, Donnerstag, den 16. Mai 1974

Inhalt:

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon (0 22 21) 36 35 51



(A) (C)

97. Sitzung

Bonn, den 16. Mai 1974

Stenographischer Bericht

Beginn: 10.01 Uhr

Präsident Frau Renger: Die Sitzung ist eröffnet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung darf ich zum Geburtstag gratulieren, dem Herrn Abgeordneten **Lange** zum 60. Geburtstag

(Beifall)

und dem Abgeordneten **Eilers** (Wilhelmshaven) zum 65. Geburtstag.

(Beifall.)

Meine Damen und Herren, ich rufe den einzigen Punkt der heutigen Tagesordnung auf:

(B) **Wahl des Bundeskanzlers**

Der Herr Bundespräsident hat folgendes Schreiben an mich gerichtet, das ich dem Hause hiermit bekanntgebe:

> Gemäß Artikel 63 Absatz 1 des Grundgesetzes schlage ich dem Deutschen Bundestag vor, Herrn Helmut Schmidt zum Bundeskanzler zu wählen.

Nach § 4 unserer Geschäftsordnung wird der Bundeskanzler mit verdeckten Stimmzetteln gewählt. Der Vorgeschlagene ist gewählt, wenn er die Stimmen der Mehrheit der Mitglieder des Bundestages, d. h. mindestens 249 Stimmen, auf sich vereinigt. Zur Wahl steht nur der von dem Herrn Bundespräsidenten vorgeschlagene Kandidat.

Nach § 54 a unserer Geschäftsordnung findet diese Wahl als geheime Wahl statt. Die amtlichen Stimmzettel werden nach Aufruf Ihres Namens vor Betreten der Wahlzelle ausgegeben. Zu meiner Rechten und zu meiner Linken sind jeweils zwei Wahlzellen aufgestellt. An den davorstehenden Tischen werden die mit dem Namen des Vorgeschlagenen versehenen Stimmzettel ausgegeben.

Meine Damen und Herren, ich muß Ihnen das hier alles erklären. Es tut mir leid, daß es ein bißchen länger dauert, aber ich muß Sie um Geduld und Ruhe bitten.

Ich darf noch darauf hinweisen, daß Sie die Stimmzettel in der Wahlzelle ankreuzen und in den Wahlumschlag legen müssen. Mitglieder des Hauses, die dieser Pflicht nicht genügen, müssen zurückgewiesen werden. Sie verlieren allerdings nicht das Recht, ihre Stimmabgabe ordnungsgemäß zu wiederholen. Auf den Stimmzetteln sind die Kreise mit „Ja" oder „Nein" entsprechend anzukreuzen. Wer sich der Stimme enthalten will, gebe den Stimmzettel unverändert ab. Die Verwendung anderer als der hier aufgeführten amtlichen Stimmzettel macht die Stimme unweigerlich ungültig. Das gleiche gilt, wenn auf einem Stimmzettel andere Namen oder sonstige Zusätze vermerkt werden.

Den in den Wahlumschlag gelegten Stimmzettel werfen Sie bitte in die hier vorn aufgestellte gläserne Urne. Die Berliner Abgeordneten bitte ich, ihren Wahlumschlag in die andere Urne einzuwerfen.

Bitte nennen Sie bei Abgabe Ihres Wahlumschlages Ihren Namen, damit die Schriftführer Ihre Namen in die Namensliste eintragen können. Diese Kennzeichnung ersetzt die Eintragung in die Anwesenheitsliste. (D)

Die Schriftführer zu meiner Rechten und zu meiner Linken werden anschließend die Namen nach dem Alphabet aufrufen. Ich bitte die Schriftführer, ihre Plätze an den Wahlurnen und an den Stimmzettelausgabetischen einzunehmen.

Meine Damen und Herren, ich eröffne hiermit die Wahl und bitte, mit dem Namensaufruf zu beginnen.

(Namensaufruf und Wahl.)

Vizepräsident Dr. Schmitt-Vockenhausen: Meine Damen und Herren, ich frage, ob ein Mitglied des Hauses seine Stimmkarte noch nicht abgegeben hat. — Das ist offensichtlich nicht der Fall. Ich schließe die Wahl und bitte die Damen und Herren Schriftführer, die Stimmen auszuzählen.

Ich schlage vor, die Sitzung für etwa zwanzig Minuten zu unterbrechen, also zunächst bis 11.10 Uhr.

Die Sitzung ist unterbrochen.

(Unterbrechung von 10.50 bis 11.14 Uhr.)

Präsident Frau Renger: Meine Damen und Herren, die unterbrochene Sitzung ist wieder eröffnet.

Ich gebe das Ergebnis der Wahl bekannt. Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen: 492, Berliner Abgeordnete: 22. Zahl der auf Ja lautenden Stimmzettel: 267, Berliner Abgeordnete: 13. Zahl der auf Nein

(A)

lautenden Stimmzettel: 225, Berliner Abgeordnete: 9; keine Stimmenthaltungen, keine ungültigen Stimmen. Mithin sind für den Abgeordneten Helmut Schmidt 267 Stimmen abgegeben worden.

(Langanhaltender lebhafter Beifall bei den Regierungsparteien. — Zahlreiche Mitglieder des Hauses beglückwünschen Abg. Schmidt (Hamburg). — Die Abgeordneten der Regierungsparteien erheben sich.)

Nach Art. 63 Abs. 2 unseres Grundgesetzes ist zum Bundeskanzler gewählt, wer die Stimmen der Mehrheit der Mitglieder des Hauses, d. h. 249 Stimmen, auf sich vereinigt hat. Ich stelle fest, daß der vom Herrn Bundespräsidenten vorgeschlagene Abgeordnete Schmidt die Stimmen der Mehrheit des Bundestages auf sich vereinigt hat.

Herr Schmidt, ich darf Sie fragen: Nehmen Sie die Wahl an?

(B)

(C)

Schmidt (Hamburg) (SPD): Frau Präsidentin, ich nehme die Wahl an.

(Beifall bei den Regierungsparteien.)

Präsident Frau Renger: Ich stelle fest, daß der Abgeordnete Schmidt damit zum Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland gewählt ist.

Ich spreche Ihnen, Herr Bundeskanzler, die aufrichtigen Glückwünsche des Hauses aus.

(Beifall bei den Regierungsparteien.)

Dem Herrn Bundespräsidenten werde ich sogleich das Ergebnis dieser Wahl übermitteln.

Meine Damen und Herren, ich berufe die nächste Sitzung des Bundestages auf heute nachmittag, 16 Uhr ein.

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung: 11.17 Uhr.)

(D)

(A) (C)

Anlagen zum Stenographischen Bericht

Anlage 1

Liste der entschuldigten Abgeordneten

Abgeordnete(r)	entschuldigt bis einschließlich
Ferrang	17. 5.
Dr. Haenschke	17. 5.
Jäger (Wangen)	17. 5.
Gewandt	19. 6.

Anlage 2

Alphabetisches Namensverzeichnis der Mitglieder des Deutschen Bundestages, die an der Wahl des Bundeskanzlers teilgenommen haben

Dr. Abelein
Dr. Achenbach
Adams
Ahlers
Dr. Ahrens
Dr. Aigner
Alber
von Alten-Nordheim
Dr. Althammer
Amling
Amrehn
Anbuhl
Dr. Apel
Arendt (Wattenscheid)
(B) Dr. Arnold
Dr. Artzinger
Augstein

Baack
Bäuerle
Bahr
Baier
Dr. Bangemann
Barche
Dr. Bardens
Dr. Barzel
Batz
Baum
Dr. Bayerl
Dr. Becher (Pullach)
Dr. Becker (Mönchengladbach)
Becker (Nienberge)
Dr. Beermann
Behrendt
Frau Benedix
Benz
Frau Berger (Berlin)
Berger
Berkhan
Bewerunge
Biechele
Biehle
Biermann
Dr. Dr. h. c. Birrenbach
Dr. von Bismarck
Blank
Dr. Blüm
Blumenfeld
von Bockelberg
Dr. Böger
Böhm (Melsungen)
Dr. Böhme (Freiburg)
Börner
Frau von Bothmer
Brandt
Brandt (Grolsheim)
Braun
Bredl
Breidbach
Bremer
Bremm
Brück
Buchstaller
Büchler (Hof)
Büchner (Speyer)
Bühling
Dr. von Bülow
Dr. Burgbacher
Burger
Buschfort
Dr. Bußmann

Carstens (Emstek)
Dr. Carstens (Fehmarn)
Christ
Collet
Conradi
Coppik
Dr. Corterier (D)
Dr. Czaja

Frau Däubler-Gmelin
Damm
van Delden
Dr. von Dohnanyi
Dr. Dollinger
Dr. Dregger
Dreyer
Dr. Dübber
Dürr

Eckerland
Egert
Dr. Ehmke
Dr. Ehrenberg
Eigen
Frau Eilers (Bielefeld)
Eilers (Wilhelmshaven)
Dr. Emmerlich
Dr. Enders
Engelhard
Engelsberger
Engholm
Entrup
Dr. Eppler
Dr. Erhard
Erhard (Bad Schwalbach)
Ernesti
Ertl
Esters
Dr. Evers
Ewen

(A)

Ey
Dr. Eyrich

Dr. Farthmann
Fellermaier
Fiebig
Freiherr von Fircks
Dr. Fischer
Flämig
Frau Dr. Focke
Franke (Hannover)
Franke (Osnabrück)
Dr. Franz
Frehsee
Dr. Freiwald
Dr. Frerichs
Friedrich
Dr. Früh
Dr. Fuchs
Frau Funcke

Gallus
Gansel
Geiger
Geisenhofer
Geldner
Genscher
Gerlach (Emsland)
Gerlach (Obernau)
Gerster (Mainz)
Gerstl (Passau)
Gertzen
Dr. Geßner
Gierenstein

(B)

Glombig
Dr. Glotz
Gnädinger
Dr. Gölter
Dr. Götz
Graaff
Dr. Gradl
Grobecker
Groß
Grüner
Frau Grützmann
Dr. Gruhl
Grunenberg

Dr. Haack
Haar
Haase (Fürth)
Haase (Kassel)
Haase (Kellinghusen)
Dr. Häfele
Haehser
Härzschel
Halfmeier
Dr. Hammans
Handlos
Hansen
von Hassel
Hauck
Dr. Hauff
Hauser (BN-Bad Godesberg)
Hauser (Krefeld)
Dr. Hauser (Sasbach)

(C)

Dr. Heck
Henke
Hermsdorf
Herold
Heyen
Dr. Hirsch
Höcherl
Höhmann
Hölscher
Hösl
Hoffie
Hofmann
Dr. Holtz
Hoppe
Horn
Dr. Hornhues
Horstmeier
Frau Huber
Frau Hürland
Huonker
Dr. Hupka
Hussing

Immer

Dr. Jaeger
Dr. Jahn (Braunschweig)
Jahn (Marburg)
Dr. Jahn (Münster)
Jaschke
Jaunich
Dr. Jenninger
Dr. Jens

(D)

Dr. Jobst
Josten
Jung
Junghans
Junker

Kaffka
Kahn-Ackermann
Kater
Katzer
Dr. Kempfler
Kern
Kiechle
Kiep
Dr. h. c. Kiesinger
Kirst
Dr. Klein (Göttingen)
Dr. Klein (Stolberg)
Kleinert
Dr. Klepsch
Dr. Kliesing
Koblitz
Dr. Köhler (Duisburg)
Dr. Köhler (Wolfsburg)
Köster
Konrad
Krall
Krampe
Dr. Kraske
Kratz
Dr. Kreile
Dr. Kreutzmann
Krockert

(A)

Kroll-Schlüter
Freiherr
von Kühlmann-Stumm
Kulawig
Kunz (Berlin)
Dr. Kunz (Weiden)

Lagershausen
Lambinus
Dr. Graf Lambsdorff
Lampersbach
Lange
Lattmann
Dr. Lauritzen
Lautenschlager
Leber
Leicht
Lemmrich
Lemp
Lenders
Dr. Lenz (Bergstraße)
Lenzer
Frau Dr. Lepsius
Liedtke
Link
Löbbert
Löffler
Löher
Logemann
Dr. Lohmar
Dr. Luda
Lücker
(B) Frau Lüdemann
Lutz

Mahne
Dr. Dr. h. c. Maihofer
Marquardt
Marschall
Dr. Marx
Matthöfer
Mattick
Maucher
Frau Meermann
Dr. Meinecke (Hamburg)
Meinike (Oberhausen)
Memmel
Dr. Mende
Dr. Mertes (Gerolstein)
Mertes (Stuttgart)
Metzger
Mick
Dr. Mikat
Dr. Miltner
Milz
Mischnick
Möhring
Möllemann
Dr. h. c. Dr.-Ing. E. h. Möller
Möller (Lübeck)
Moersch
Müller (Bayreuth)
Müller (Berlin)
Müller (Mülheim)
Dr. Müller (München)
Müller (Nordenham)

(C)

Müller (Remscheid)
Müller (Schweinfurt)
Dr. Müller-Emmert
Dr. Müller-Hermann
Mursch (Soltau-Harburg)

Nagel
Dr. Narjes
Neumann
Frau Dr. Neumeister
Niegel
Dr. Nölling
Nordlohne

Dr.-Ing. Oetting
Offergeld
Dr.-Ing. Oldenstädt
Ollesch
Opitz
Orgaß
Frau Dr. Orth
Freiherr
Ostman von der Leye

Pawelczyk
Peiter
Dr. Penner
Pensky
Pfeffermann
Pfeifer
Picard
Pieroth
Frau Pieser
Pohlmann (D)
Polkehn
Porzner
Dr. Prassler
Dr. Probst

Rainer
Rapp (Göppingen)
Rappe (Hildesheim)
Ravens
Rawe
Reddemann
Reiser
Frau Renger
Reuschenbach
Richter
Frau Dr. Riede (Oeffingen)
Frau Dr. Riedel-Martiny
Dr. Riedl (München)
Dr. Ritgen
Dr. Ritz
Röhner
Rohde
Rollmann
Rommerskirchen
Ronneburger
Rosenthal
Roser
Russe

Sander
Sauer (Salzgitter)
Sauter (Epfendorf)

(A)

Saxowski
Prinz zu Sayn-
Wittgenstein-Hohenstein
Dr. Schachtschabel
Schäfer (Eppelheim)
Dr. Schäfer (Tübingen)
Dr. Schäuble
Schedl
Scheel
Scheffler
Dr. Schellenberg
Scheu
Frau Schimschok
Schinzel
Schirmer
Schlaga
Frau Schlei
Frau Schleicher
Schluckebier
Schmidhuber
Dr. Schmidt (Gellersen)
Schmidt (Hamburg)
Schmidt (Kempten)
Schmidt (München)
Schmidt (Niederselters)
Schmidt (Wattenscheid)
Schmidt (Würgendorf)
Schmitt (Lockweiler)
Dr. Schmitt-Vockenhausen
Schmitz (Baesweiler)
Schmöle
Dr. Schmude
Dr. Schneider

(B)

Dr. Schöfberger
von Schoeler
Schonhofen
Schreiber
Frau Schroeder (Detmold)
Dr. Schröder (Düsseldorf)
Schröder (Lüneburg)
Schröder (Wilhelminenhof)
Frau Schuchardt
Schulte (Schwäbisch Gmünd)
Schulte (Unna)
Dr. Schulz (Berlin)
Dr. Schulze-Vorberg
Schwabe
Schwedler
Dr. Schweitzer
Dr. Schwencke
Dr. Schwörer
Seefeld
Seibert
Seiters
Sick
Sieglerschmidt
Simon
Simpfendörfer
Dr. Slotta
Solke
Dr. Sperling
Dr. Freiherr
Spies von Büllesheim
Spilker
Spillecke
Spitzmüller

(C)

Spranger
Springorum
Dr. Sprung
Staak (Hamburg)
Stahl (Kempen)
Dr. Stark (Nürtingen)
Dr. Starke (Franken)
Graf Stauffenberg
Dr. Stavenhagen
Dr. Stienen
Frau Stommel
Straßmeir
Strauß
Stücklen
Suck
Sund
Susset

de Terra
Thürk
Tillmann
Frau Dr. Timm
Dr. Todenhöfer
Tönjes
Frau Tübler

Dr. Unland
Urbaniak

Vahlberg
Vehar
Frau Verhülsdonk
Vit

(D)

Vogel (Ennepetal)
Dr. Vogel (München)
Vogelsang
Vogt
Dr. Vohrer
Volmer

Dr. Waffenschmidt
Dr. h. c. Wagner (Günzburg)
Dr. Wagner (Trier)
Dr. Waigel
Walkhoff
Dr. Wallmann
Waltemathe
Walther
Frau Dr. Walz
Dr. Warnke
Wawrzik
Weber (Heidelberg)
Dr. Weber (Köln)
Wehner
Dr. Freiherr von Weizsäcker
Wende
Dr. Wendig
Wendt
Werner
Dr. Wernitz
Westphal
Frau Dr. Wex
Dr. Wichert
Wiefel
Wienand
Wilhelm

(A)

Frau Will-Feld
Windelen
Wischnewski
Wissebach
Dr. de With
Dr. Wittmann (München)
Wittmann (Straubing)
Dr. Wörner
Wohlrabe
Frau Dr. Wolf
Wolf
Wolfram
Baron von Wrangel
Wrede
Würtz
Wüster

(B)

(C)

Dr. Wulff
Wurbs
Wurche
Wuttke
Wuwer

Zander
Zebisch
Dr. Zeitel
Zeitler
Zeyer
Ziegler
Dr. Zimmermann
Zink
Zoglmann
Zywietz

(D)

